

3467/AB XXIV. GP

Eingelangt am 22.12.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Justiz

Anfragebeantwortung



DIE BUNDESMINISTERIN
FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0257-Pr 1/2009

An die

Frau Präsidentin des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 3492/J-NR/2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Christoph Hagen, Kolleginnen und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Krankenstände beim Bundesministerium für Justiz“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 bis 3:

Die Kennzahlen betreffend Krankenstände werden – gegliedert nach Beamten und Vertragsbediensteten – im Justizressort auf Grundlage der Bundesfehlzeitenstudie des Bundeskanzleramtes jährlich ausgewertet und analysiert.

Die Krankenstandstage pro Jahr bzw. die durchschnittliche Krankenstandsdauer können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Aus Gründen des Layouts und der besseren Lesbarkeit wurden ausnahmsweise nur die weiblichen Formen verwendet, männliche Bedienstete sind jedoch mitgemeint.

Krankenstandstage im Jahr (Arbeitstage)

	pro Bediensteter	pro Beamtin	pro VB
1.1.2007 – 31.12.2007	11,46	12,29	9,59
1.1.2008 – 31.12.2008	12,14	12,73	10,86
1.1.2009 – 22.10.2009	9,19	9,52	8,54

	pro Exekutiv- bediensteter	pro Beamtin ohne Exekutivbedienstete	pro Richterin, Richteramtsanwärterin	pro Staatsanwältin	pro Lehrling
1.1.2007 - 31.12.2007	20,21	9,55	4,29	6,60	14,27
1.1.2008 - 31.12.2008	20,49	9,85	5,40	5,60	14,04
1.1.2009 - 22.10.2009	14,54	8,36	4,29	4,13	9,65

durchschnittliche Dauer der Krankenstände (Arbeitstage)

	pro Bediensteter	pro Beamtin	pro VB
1.1.2007 - 31.12.2007	5,08	5,42	4,51
1.1.2008 - 31.12.2008	5,13	5,38	4,76
1.1.2009 - 22.10.2009	5,05	5,37	4,62

	pro Exekutiv- bediensteter	pro Beamtin ohne Exekutiv- bedienstete	pro Richterin, Richteramtsanwärterin	pro Staatsanwältin	pro Lehrling
1.1.2007 - 31.12.2007	5,65	5,35	4,42	4,80	3,51
1.1.2008 - 31.12.2008	5,54	5,30	5,13	3,71	3,63
1.1.2009 - 22.10.2009	5,42	5,56	5,14	3,83	3,50

Zu 4:

Das Bundesministerium für Justiz ist bemüht, durch verschiedenste mitarbeiterbezogene Unterstützungs- und Informationsmaßnahmen krankensstandsbedingte Abwesenheiten möglichst gering zu halten. So werden beispielsweise schon in den Grundausbildungen von der Justiz entwickelte elektronische Informations- und Lernprogramme unter dem Titel "Ich - in Arbeit..." zur Bewusstseinsbildung zu folgenden Themen eingesetzt:

- Fit am Arbeitsplatz
- Ergonomie und Arbeitsplatzgestaltung
- BurnOut-Prävention
- Maßnahmen gegen Mobbing
- Zeitmanagement

Diese Kurzlernprogramme stehen außerhalb laufender Grundausbildungskurse allen Justizbediensteten im Intranet zur Verfügung und können seit Beginn des Jahres 2009 auch über das Bundesintranet des Bundeskanzleramtes aufgerufen werden.

Im Rahmen dieser Kooperation wurde unter Mitwirkung des Bundesministeriums für Gesundheit und der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter ein weiteres Informationsprogramm zum Thema "Gesunde Ernährung" entwickelt, das seit 23. November 2009 bundesweit zum Einsatz kommt.

. Dezember 2009

(Mag. Claudia Bandion-Ortner)